

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0. Druckdatum: 09.07.2023



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung:**

Kräutergrundieröl

**Artikel-Nr.:**

1-311

**Zusätzliche Hinweise:**

Herbal Primer

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Anstrichmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Ecotec Naturfarben GmbH**

Anwendungstechnik

Kalkofenweg 2

58513 Lüdenscheid

Germany

**Telefon:** +49 (0)2351 9539-5

**Telefax:** +49 (0)2351 9539-99

**E-Mail:** info@volvox.de

**Webseite:** www.volvox.de

**E-Mail (fachkundige Person):** anwendungstechnik@ecotec-naturfarben.com

**1.4. Notrufnummer**

Anwendungstechnik, 24h: +49 (0)2351 9539-5, +49 (0)2351 9539-5 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenhinweise:** keine

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208	Enthält Orangenöl süß. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Sicherheitshinweise:** keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung:**

Gemisch

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0 Druckdatum: 09.07.2023

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8 REACH-Nr.: 01-2119484875-20	<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	54 - ≤ 90 Gew-%
EG-Nr.: 920-901-0 REACH-Nr.: 01-2119456810-40-0000	<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, &lt;2% Aromaten</b> Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr	5 - ≤ 9 Gew-%
CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8 REACH-Nr.: 01-2119493353-35	<b>Orangenöl süß</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)     Gefahr	0 - ≤ 0,15 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid + Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) . Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0. Druckdatum: 09.07.2023

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Brandschutzmaßnahmen:

Gefahr der Selbstentzündung

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Siehe Abschnitt 8.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Es liegen keine Informationen vor.

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0 Druckdatum: 09.07.2023

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 01.02.2013	<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (112 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Sh, Y

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	49 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	69,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	31,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	7,78 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	8,89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	0,01 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	0,001 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	1,55 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	21,7 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Leinsamenöl, oxidiert</b> CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8	66,7 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	5,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,54 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0 Druckdatum: 09.07.2023

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	2,1 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	1,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,13 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8	0,261 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 4$  mm. Durchbruchzeit:  $> 480$  min. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.  
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	0,94 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt		

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0. Druckdatum: 09.07.2023

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C	

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefahr der Selbstentzündung .

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid Kohlendioxid Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Orangenöl süß** CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8

**LD<sub>50</sub> oral:** >5.000 mg/kg (Ratte)

**LD<sub>50</sub> dermal:** >5.000 mg/kg (Kaninchen)

**Akute orale Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute dermale Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute inhalative Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant. Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Enthält Orangenöl, süß. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden. Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Karzinogenität:**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen. Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden. Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Aspirationsgefahr:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2022 **Version:** 1.2.0.0. **Druckdatum:** 09.07.2023

**Zusätzliche Angaben:**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8
<b>EC<sub>50</sub>:</b> =1,1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> =150 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> =5,65 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))
<b>NOEC:</b> =4 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))
<b>NOEC:</b> =0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>NOEC:</b> =50 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Orangenöl süß</b> CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 0000	UN 0000	UN 0000	UN 0000
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	No dangerous good in sense of these transport regulations.	No dangerous good in sense of these transport regulations.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
		-	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Keine Daten verfügbar	Nein	Nein

Bearbeitungsdatum: 03.02.2022 Version: 1.2.0.0. Druckdatum: 09.07.2023

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	<b>Sondervorschriften:</b> nicht anwendbar	Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**

**Zulassungen:**

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

VOC-Gehalt (g/L), Lieferzustand: 102

VOC-Produktkategorie: h; Typ : Lb

VOC-Grenzwert: 750 g/l

**Sonstige EU-Vorschriften:**

TRGS 406

TRGS 907, gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse.

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen)

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Störfallverordnung (12. BImSchV)**

**für im Produkt enthaltene Stoffe:**

Anhang I: Mengenschwelle(n) gemäß R-Sätzen beachten

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

entzündlich

**Wassergefährdungsklasse**

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)**

BGR 189; 192; 195; 190; 180

BGI 536;546;595;564;621;623;660

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**16.1. Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine Daten verfügbar

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2022 **Version:** 1.2.0.0. **Druckdatum:** 09.07.2023

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.